

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) Abteilung „Waldschutz“

Projekt: »Untersuchungen zur aktuellen Schadsymptomatik durch Pracht- und Kernkäfer an Eiche: Wissenstand und Situation in Nordbayern«

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet bis 14.07.2025, Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Literaturrecherche und Auswertung einschlägiger internationaler und nationaler Fachveröffentlichungen sowie Mitteilungen/Empfehlungen aus der Praxis
- Beschreibung und Wertung der Entwicklung in nordbayerischen Schadgebieten seit 2020
- Aufnahme und Bonitur von Beobachtungsflächen
- statistische Auswertung eines laufenden Versuchs mit Eichenholzproben aus fränkischen Befallsschwerpunkten
- Entwurf eines Konzeptes zur Analyse des Mortalitätsrisikos von Eiche bei Besiedelung mit *Agrilus biguttatus*
- Formulierung einer Projektskizze für einen Verbund zur Analyse der Mortalität von Eiche und ggf. Kiefer durch potenziell waldschutzrelevanter Prachtkäferarten
- enger Austausch mit der Abteilung „Biodiversität und Naturschutz“ und Zuarbeit im ST-Vorhaben zur "Analyse der Käfergemeinschaft im Zusammenhang mit absterbenden Eichen in Naturwaldreservaten Frankens"
- wissenschaftliches Publikationswesen

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Master/Diplom) der Forstwissenschaften, der Ökologie, der Biologie oder einer verwandten Disziplin
- sehr gute Kenntnisse der Biologie von Prachtkäfern
- gute Kenntnisse in der Vitalitätsansprache von Einzelbäumen
- Erfahrung in der Bestimmung von Prachtkäfern von Vorteil
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten und großes Interesse an praxisorientierter Forschung
- gute statistische Kenntnisse und sicherer Umgang mit der Statistik-Software R
- sicherer Umgang mit MS Office sowie graphischer Ergebnisdarstellung
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache und Schrift, gute Englischkenntnisse
- Erfahrung im Schreiben von Projekt- oder Förderanträgen von Vorteil
- hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Ergebnisorientierung
- Flexibilität und Bereitschaft für mehrtägige Außendienstreisen nach Nordbayern
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B wünschenswert

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2424

richten Sie bis spätestens 01.07.2024 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,
Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de